

Frei Handeln?

Klassisch liberales und neoliberales Freiheitskonzept und ihre Auswirkungen auf die Verteilung von Macht und Eigentum

Freiheit ist der zentrale Bezugspunkt für klassisch liberale und neoliberale Denksätze. Die reduktionistische Definition einzelner Freiheiten durch neoliberale DenkerInnen hat Freiheit allerdings zu einem Propagandainstrument für die «Gesellschaft freier Menschen» gemacht. Durch die Verleugnung normativer Werte im neoliberalen Diskurs wird Freiheit völlig isoliert dargestellt und verliert damit jegliche moralische Fundierung. Friedrich August von Hayek ist zentraler Vordenker eines neoliberalen Freiheitskonzepts und war zugleich maßgeblich an der Entwicklung und Verbreitung neoliberaler Ideen beteiligt. Diese Arbeit beleuchtet die Fundierungen und zentralen Argumentationslinien seiner «neoliberalen Sozialtheorie» und zeigt Ansatzpunkte für ein emanzipatorisches Freiheitskonzept auf.



40,80 €

38,13 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783631619087

Medium: Buch

ISBN: 978-3-631-61908-7

Verlag: Peter Lang Frankfurt

Erscheinungstermin: 30.04.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Serie: Europäische Hochschulschriften.

Reihe 5: Volks- und Betriebswirtschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 190 g

Seiten: 134

Format (B x H): 148 x 210 mm

